

## Kontakt

### Chefarzt

Dr. med. Thomas König  
Tel. 030 47517-371

### Leitender Oberarzt

Dr. med. Tobias Klöpffer  
Tel. 030 47517-7014

### Sekretariat

Tel. 030 47517-371  
Fax 030 47517-372  
anaesthesie@caritas-klinik-pankow.de

## Sprechstunden

### Narkosesprechstunde/Anmeldung

Tel. 030 47517-100  
Tel. 030 47517-7063  
Tel. 030 47517-7071  
Termin nach Vereinbarung  
Mo-Fr 11:00 – 16:00 Uhr

interdisziplinäres  
**Darmzentrum**  
Pankow



Wir sind  
Kooperationspartner  
vom



Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer  
Klinik. Besuchen Sie uns auch auf unserer  
Homepage [www.caritas-klinik-pankow.de](http://www.caritas-klinik-pankow.de)



maria  
heimsuchung  
caritas-klinik  
pankow

# Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

## Die Therapie von Schmerzen

Maria Heimsuchung  
Caritas-Klinik Pankow  
Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin  
Breite Straße 46/47  
13187 Berlin  
anaesthesie@caritas-klinik-pankow.de  
www.caritas-klinik-pankow.de

### Fahrverbindungen

**S 2/8 Pankow, U2 Pankow**  
**Bus M27 Hadlichstraße**  
**107/155/255 Pankow Kirche**  
**Tram 50 Stiftsweg**  
**M1 Pankow Kirche**



verbum | Stand: Feb 2018



maria  
heimsuchung  
caritas-klinik  
pankow

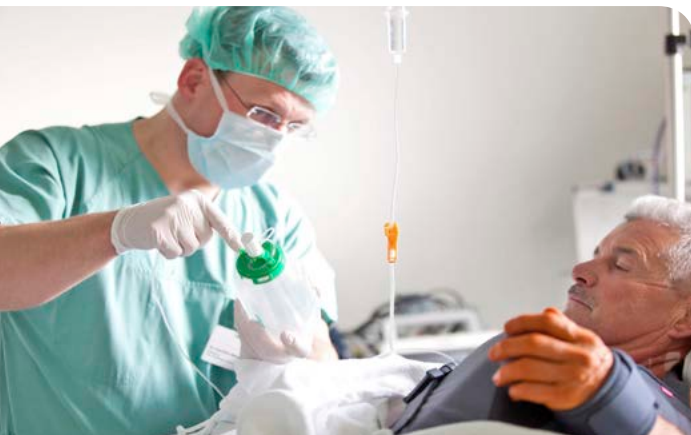
**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Patientinnen und Patienten,  
liebe (werdende) Eltern**

### **Was sind Schmerzen?**

Jeder weiß aus eigener Erfahrung, was Schmerz bedeutet. Nach einer Definition der internationalen Schmerzforschung ist Schmerz: „ein unangenehmes Sinnes- und Gefühls-erlebnis, das mit einer echten oder potenziellen Gewebeschädigung einhergeht oder als solches beschrieben wird.“

Schmerz hat durchaus eine sinnvolle Funktion, auch wenn er von uns als unangenehm empfunden wird. Als Alarmsignal des Körpers löst er beispielsweise Schutzreaktionen aus oder bewirkt, dass wir uns schonen bzw. verletzte Körperpartien ruhig stellen.

Vor Schmerzen im Zusammenhang mit Operationen haben die meisten Patienten Angst. Darüber hinaus können Schmerzen auch negative körperliche und geistige Auswirkungen haben. Aus diesem Grund liegt uns eine effektive Schmerztherapie sehr am Herzen!



### **Wie werden Schmerzen behandelt?**

Ein Grundsatz dabei ist: Der Patient ist der Einzige, der die Stärke seiner Schmerzen beurteilen kann. Deswegen scheuen Sie sich nicht, Ihre Schmerzen dem Pflegepersonal und den Ärzten frühzeitig mitzuteilen, damit die Schmerztherapie frühzeitig und effektiv ablaufen kann. Beginnt die Schmerztherapie zu spät, läuft man sozusagen dem Schmerz hinterher.

In unserem Krankenhaus Maria Heimsuchung wurde ein modernes Schmerzkonzept erarbeitet, sodass wir die meisten Ihrer akuten Schmerzen beherrschen oder lindern können:

- 1. Einnahme von Schmerzmedikamenten**  
in Form von Tabletten, Zäpfchen und Tropfen, der Schmerzdauer und dem akuten Bedarf angepasst.
- 2. Die intravenöse Verabreichung von Schmerzmedikamenten** als Sofortinjektion oder Dauerinfusion.
- 3. Regionalanästhesiologische Verfahren**  
Hierbei werden dünne Schmerzkatheter in die Nähe der entsprechenden Nervenbahnen gelegt, um vor allem bei Hand-, Schulter-, Fuß- oder Knieoperationen über die Operationsdauer hinaus Schmerzfreiheit zu gewährleisten. Hierzu zählt auch die kontinuierliche Gabe von schmerzlindernden Medikamenten (Lokalanästhetika) über eine moderne Schmerzpumpe. Der Vorteil liegt in der schnellstmöglichen Mobilisation und Genesung bei gleichzeitiger bestmöglicher Schmerzreduktion.

Bei größeren Bauchoperationen wird die Schmerzbekämpfung mittels eines **Peridural-katheters (PDA)** eingesetzt, um neben der Schmerzfreiheit eine verbesserte Herzfunktion und eine bessere Darmtätigkeit zu erreichen.



In der Geburtshilfe stellt der **Periduralkatheter**, der in die Nähe der Nerven des Rückenmarks platziert wird, die effektivste Methode der Schmerztherapie dar. Eine an den Katheter angeschlossene Pumpe gibt bei Bedarf eine bestimmte Menge eines Schmerzmedikamentes ab; so kann die Gebärende über einen Knopfdruckmechanismus die Intensität der Schmerztherapie selbst steuern.

### **Weitere Informationen**

Für die werdende Mutter steht Tag und Nacht ein Anästhesist für diese Form der Schmerztherapie zur Verfügung (auch die Akupunktur, als Methode der traditionellen chinesischen Medizin, gehört zum Spektrum unserer Schmerztherapie).